LEADER+ plus

MARKT ALTUSRIED

UMFANGREICHE ZUSAMMENFASSUNG

Kultur • Land • Wirtschaft

REGIONALES ENTWICKLUNGS KONZEPT

W E T T B E W E R B S B E I T R A G
der LEADER+-Aktionsgruppe Altusried
zur Aufnahme in die EU-Gemeinschaftsinitiative

LEADER+ plus

des Freistaates Bayern

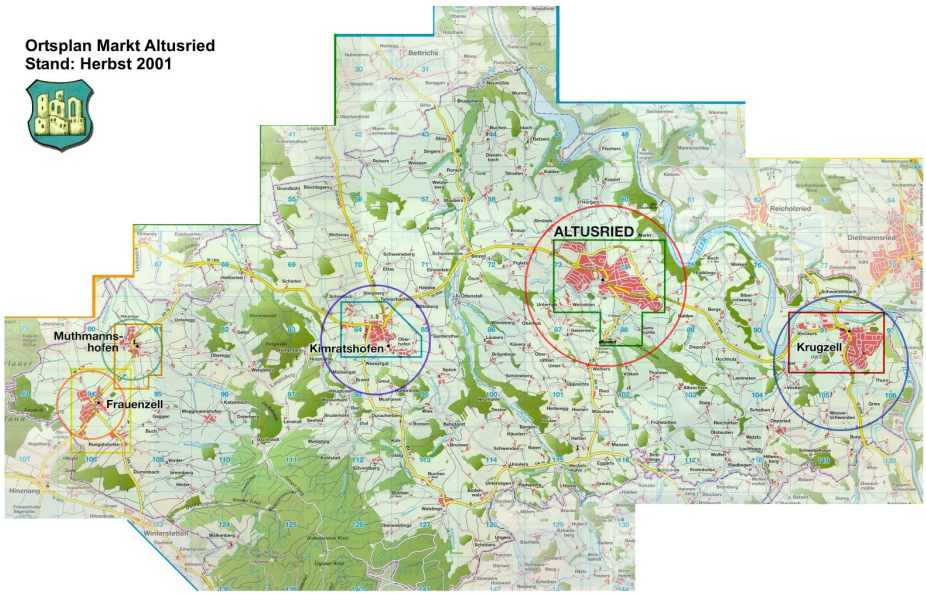
I M P R E S S U M

© Copyright
Dieser Wettbewerbsbeitrag wurde durch die lokale LEADER+ - Aktionsgruppe Altusried sowie durch daraus entstandene Arbeitskreise, unter Zuhilfenahme ehrenamtlich zuarbeitender externer Bürger der Gemeinde, in Eigenregie erstellt. Für den Inhalt zeichnet die LAG Altusried, bzw. die Autoren verantwortlich.
Wiedergaben und Auszüge Dritter aus diesem Wettbewerbsbeitrag sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die LAG Altusried, vertreten durch den 1. Bürgermeister und den Sprecher, zulässig.

Anschrift und Ansprechpartner:
LAG Altusried, Markt Altusried, Rathausplatz 1,
87452 Altusried, Tel.: 08373/299-0, Fax.: 08373/299-11,
E-mail: rathaus@altusried.de und buergermeister@altusried.de
Herr 1. Bürgermeister Heribert Kammel, Herr LAG-Sprecher Markus Romer
Altusried, den 20. September 2002

UMFANGREICHE ZUSAMMENFASSUNG

Die LAG Altusried bewirbt sich mit diesem REK um die Aufnahme in die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ des Freistaates Bayern.
Das Zielgebiet ist mit 92 km² Größe, 10.005 Einwohnern und einer Einwohnerdichte von 109/km² in den Zulassungsintervallen von LEADER+.



Die Gemeinde Altusried mit den 5 Hauptorten Altusried, Kimratshofen, Frauenzell, Krugzell und Muthmannshofen

Die sehr aktive und engagierte LAG Altusried (25 Mitglieder, 80 % Sozial- und Wirtschaftspartner) hat auf der Basis der sozioökonomischen Ausgangslage, der Stärken und Schwächen wichtige Handlungsstrategien und Projekte auf breiter Basis entwickelt, welche Garant für eine nachhaltige Zukunft sind. Eine intensive Zusammenarbeit mit der LAG Unterallgäu und den Nachbargemeinden ist vorgesehen. Gerade das Zusammenwachsen der Großgemeinde, die Förderung der lokal-regionalen Identifikation und Zusammenarbeit sind wichtige Bereiche, welche auf eine Vielzahl anderer Gemeinden übertragen werden können.

Neben der geringen Größe des Zielgebietes zeichnet sich Altusried durch folgende kurz beschriebenen Besonderheiten aus:

- 5 Hauptorte bilden eine ländliche Großgemeinde.
- Das Zusammenwachsen dieser Orte ist noch nicht abgeschlossen.
- Der sehr hohe Anteil ökologisch arbeitender landwirtschaftlicher Betriebe. Altusried gilt als allgäuweite Pioniergemeinde in der Biologischen Landwirtschaft.
- Das sehr stark ausgeprägte und überregional bekannte Kulturleben mit dem Schwerpunkt Freilichtspieltradition und Theaterwesen.
- Ein allgäuweiter Schwerpunkt im Bereich Pferdewesen und Reitsport.
- Altusried hat ein im Verhältnis zum südlichen Landkreis Oberallgäu unterentwickeltes Tourismusgeschehen.
- Eine kleinstrukturierte, abwechslungsreiche und wertvolle naturräumliche Ausstattung.
- Bottom-up „pur"

Das bewusste Erkennen und Besinnen auf Besonderheiten, Stärken und die Bündelung von Ressourcen ist ein weiterer, wichtiger Punkt mit Pilotcharakter für kleinere Entwicklungsgebiete.
Das Zusammenspiel von wirtschaftlicher Entwicklung, Streben nach einer nachhaltigen Zukunft für die Landwirtschaft, Umweltvorsorge und Verbesserung der ökologischen Situation, geschieht im REK Altusried ohne Zielkollisionen.
Die dargestellten Stärken und Besonderheiten sowie die wichtigen innerkommunal noch zu lösenden Aufgaben werden durch das vorgestellte REK und die entwickelten Projekte, intensiv zum hohen gegenseitigen Nutzen beeinflusst. Sämtliche Ansätze sind intensiv vernetzt und lassen Synergien zwangsläufig erwarten.
Das REK Altusried demonstriert, wie durch eine Initialhilfe von LEADER+ das intensive Zusammenwirken von Potentialen und Ressourcen im ländlichen Raum beachtenswerte Entwicklungen auch in kleineren Zielgebieten mit hoher, regionaler Identifikation in Gang gesetzt werden können.

Kurze Zusammenschau der wichtigsten Handlungsstrategien:

- ✓ Zielgruppenspezifische, naturbetonte Tourismusangebote.
- ✓ Verbesserung und Ausbau des Fremdenverkehrs auf der Basis der natürlichen und kulturellen Ressourcen sowie der vorhandenen Tradition im Pferdewesen zur Imageverbesserung des Zielgebietes.
- ✓ Entwicklung von neuen zusätzlichen Einkommensquellen in der Landwirtschaft durch viele neue und professionalisierte Handlungsfelder und erzeugergerechte Produktpreise.
- ✓ Weiterer Ausbau der Biologischen Landwirtschaft.
- ✓ Ausbau des Kulturwesens und der Kulturangebote in Altusried.
- ✓ Gemeindeübergreifendes Regional- und Imagemarketing.
- ✓ Verbesserung der ökologischen Rahmenbedingungen.
- ✓ Qualifizierung der Akteure, neue Perspektiven für Frauen und Jugendliche, Intensivierung des Sozialen Miteinanders.
- ✓ Stärkung der inner- und interkommunalen Zusammenarbeit.

- **ZUSAMMENARBEIT**
- **VERNETZUNG**
- **SYNERGIEN**

In den ersten beiden umfangreichen und informativen Kapiteln wird die Lage im Raum, die Kohärenz und die Ausgangslage vor Ort intensiv analysiert. Die dabei festgestellten Stärken und Schwächen werden konsequent in der Leitbilddiskussion, in den Entwicklungsstrategien und Handlungsfeldern sowie bei den Projekten intensiv eingearbeitet und berücksichtigt.

HANDLUNGSFELDER	KERNAUSSAGEN	ANSATZPUNKTE
LANDSCHAFT UND ÖKOLOGIE	• Attrakt. Naturraum • Lebensraum Iller • Lebensraum Adelegg • Biotopverinselung	• Renaturierung • Biotopvernetzung • Naturnahe Nutzung • Sanft. Tourismus
ZIELGEBIET ALTUSRIED	• Formenvielfalt • Schnittstellen • Attraktivität • Infrastruktur	• Tourismuskonzept • Interkommunale Zusammenarbeit • Pferdesport, Reiten, Kultur
LANDWIRTSCHAFT	• Stabile Strukturen • Viel Haupterwerb • Biologischer Landbau • Ferien a. d. Bauernhof	• Tourismusprojekte • Pferdesport, Reiten • Regenerative Energien • Direktvermarktung
FORSTWIRTSCHAFT	• Unterbewaldet • Zuerwerb z. Landwirtsch. • Aue- bis Bergwald • Viel Bauernwald	• Aufforstungsplanungen • Biomassekonzepte • Energiewälder • Sanfter Tourismus
VERKEHR	• Gute Erreichbarkeit • Gute interne Erschließung • ÖPNV schlecht • Viel Pendler nach KE	• Tourismuskonzept, ÖPNV • Verkehr ist Wirtschaftsfaktor • Pferdesport, Reiten • Arbeitsplätze am Ort
FREIZEIT / ERHOLUNG / TOURISMUS	• Rad- und Wanderwege • Geeigneter Naturraum • Fehlende Ü.-Kapazität • Sporteinrichtungen	• Sanfter Tourismus • Landschaftspark, Hotel • Chancen für Landwirtschaft • Tourismuskonzept
REITSPORT	• Vier Reithallen • Aktive Reitvereine • Fachpersonal, Jugend • Reitwegenetz fehlt	• Reitsport, Reiturlaub, Hotel • Reitpädagogik, Erlebnis Pferd • Reitwegenetz, Biotopvernetzung • Zentrum f. Reitkultur
WIRTSCHAFT	• Viele Pendler • Fehlendes Konzept • ÖPNV mangelhaft • Neue Perspektiven	• Arbeitsplätze am Ort • Qualifizierung der Akteure • Interkommunale Zusammenarb. • Tourismuskonzept
KULTUR	• Theatertradition • Freilichtbühne • Aktive Vereine • Kulturkonzept	• Theaterakademie • Überregionale PR • Hotelbau, Tourismus • ÖPNV verbessern
ZUSAMMENWACHSEN DER GEMEINDE	• Denken in Orten • Viele Ortsvereine • Wachstum Altusried • Z. wenig Gemeinsames	• Jugendkapelle, Jugendfußball • Theaterspiel, Musikschule • Gemeinsame Ressourcen bilden • Interkomm. Zusammenarbeit
SOZIALES, DÖRFLICHES MITEINANDER, VEREINE, JUGEND	• Jugendhaus, Pfleger • Schlafbewohner • Soz. Integration • Altenheim	• Waldjugend Legau, Umwelterz. • Arbeitsplätze f. Frauen u. Jug. • Jugendarbeit i. d. Vereinen • Integrative Projekte (Hotel)
REGENERATIVE ENERGIEN	• Windenergiepark • Bebauungsplan • Flächenstillegungen • Fachpersonal	• Solarprogramm • Solarpark Altusried • Energiewälder, Pellets • Biomasseheizungen

- ✓ **Diese Bestandsaufnahme hat deutlich gezeigt, daß im Zielgebiet sehr viele positive Ansätze zu erkennen sind, wobei manche als einmalig (Kulturtradition, Schwerpunkt „Erlebnis Pferd", hoher Anteil Bio-Landwirtschaft) im ländlichen Raum zu bezeichnen sind. Es besteht aber genauso Handlungsbedarf auf wichtigen Feldern, wie z.B. dem Zusammenwachsen innerhalb der Großgemeinde.**

- ✓ **Mit den vorgestellten Projekten werden vorhandene Strukturen ergänzt, verknüpft oder zusammengeführt. Das Projekt LEADER+ kann hierbei sehr wichtige Initialunterstützung bieten.**

- ✓ **Das REK von Altusried hat auch Pilotcharakter für ähnliche Gebilde, v.a. für Großgemeinden, welche ebenfalls eine weitere Stärkung des innergemeindlichen Zusammenhaltes anstreben.**

- ✓ **Insofern betrachtet ist unsere Ausgangslage im Hinblick auf die Ziele von LEADER+ als ideal zu betrachten.**

Das Leitbild für die LEADER-Region Altusried lautet:

ALTUSRIED

Kultur · Land · Wirtschaft

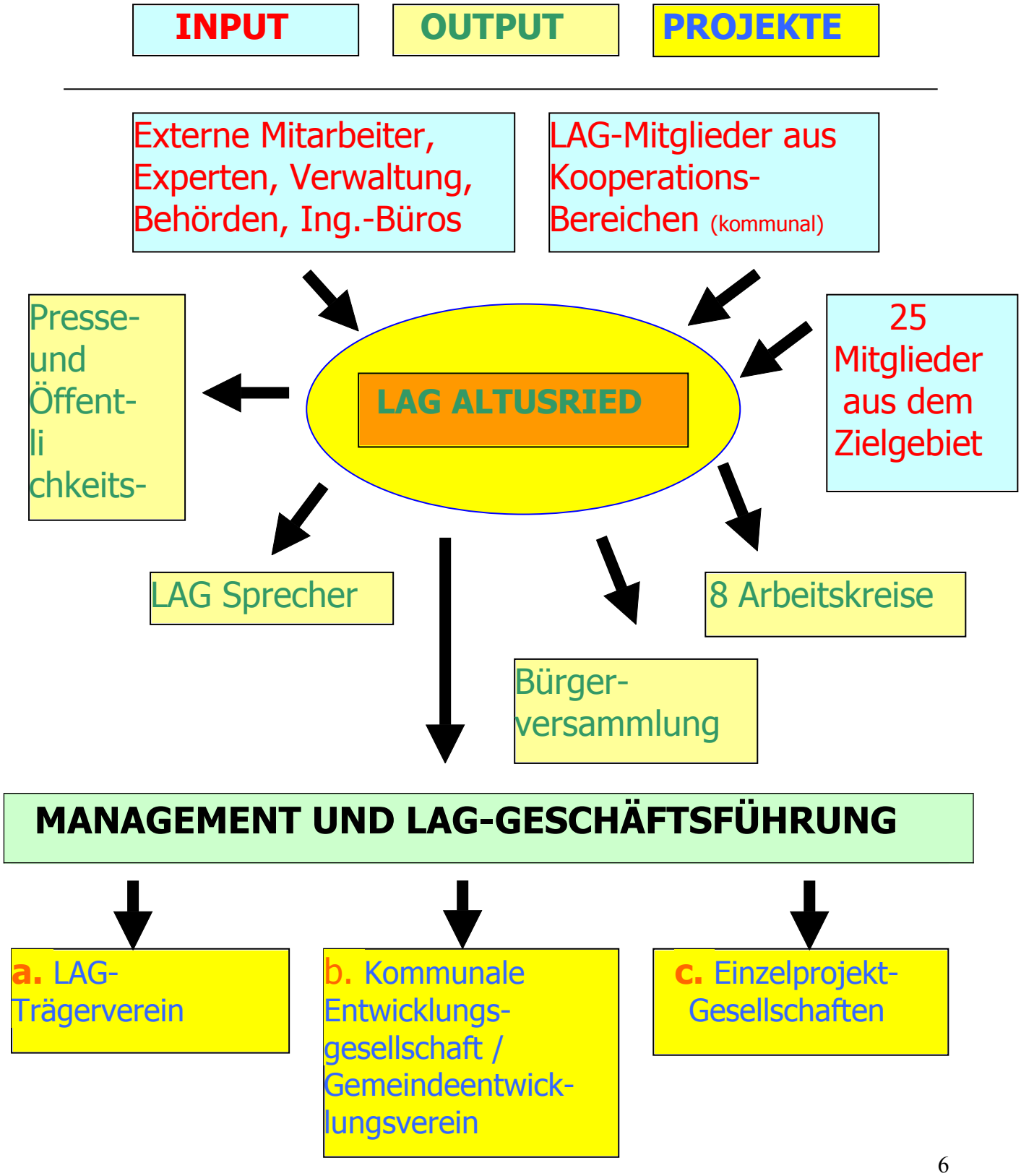
„... dynamisch und gesund die Zukunft leben !"

Elemente des Leitbildes:

- ✓ **Zahnrad:** Vernetzung, Zusammenarbeit, Synergien
- ✓ **Kultur:** Einmaligkeit des Kulturlebens weiterentwickeln
- ✓ **Land:** Ländliche Strukturen und Traditionen erhalten
- ✓ **Landschaft:** Schützen, erhalten und ökologisch verbessern
- ✓ **Kulturlandschaft:** Für Erholung und sanften Tourismus erschließen
- ✓ **Landwirtschaft:** Erhalt durch Qualifizierung, neue Märkte, Marketing und Produkte, Bio-Produktion
- ✓ **Wirtschaft:** Lokale Kreisläufe, Erhöhung der Wertschöpfung
- ✓ **Kulturlandwirtschaft:** Als ein Wort gesprochen verdeutlicht dieses die Schwerpunkte Kultur und Landwirtschaft als auch die touristische Nutzung dieses Potentials.
- ✓ **„ ...dynamisch und gesund die Zukunft leben !"** Aktives Mitgestalten, umweltbewusstes und verantwortungsvolles Handeln von Allen für Alle. Hohe Lebensqualität in gesundem Umfeld.

Die LAG hat sich (wie in der Einleitung beschrieben) entschieden, das REK in Eigenregie zu erstellen. 25 Bürger aus der Gemeinde (80 % Wirtschafts- und Sozialpartner) haben sich ein Jahr lang intensiv mit dem Zielgebiet auseinandergesetzt und in 8 Arbeitsgruppen unter Zuhilfenahme externer Helfer, Bürger und Fachleute das REK erarbeitet.

Organigramm der LAG ALTUSRIED:



Die LAG Altusried hat sich bis zu einer (hoffentlichen) Bestätigung des REK´s noch keine Rechtsform gegeben. Als Träger für den LEADER+ -Prozess hat sich derzeit die Allgäuer Freilichtbühne Altusried gGmbH zur Verfügung gestellt. Die LAG hat mehrere Wege der späteren Trägerschaft skizziert, wird jedoch aufgrund der breitgefächerten Projekte die Gründung eines Gemeindeentwicklungsvereines unter Einbeziehung aller Akteure und Partizipanten anstreben.

Zielvorstellungen für die LEADER-Region Altusried:

- ✓ Stärkung der Identifikation und des Zusammengehörigkeitsgefühls (Großgemeinde) innerhalb des Zielgebietes unter Einbeziehung der Kooperationspartner in den angrenzenden Gebieten.
- ✓ Imageförderung und Bekanntheitsgrad steigern.
- ✓ Erhalt und Weiterentwicklung einer wettbewerbsfähigen Land- und Forstwirtschaft und deren Produkte.
- ✓ Erschließung neuer Erwerbsfelder, Dienstleistungen, Produkte und neuer Märkte zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung.
- ✓ Schaffung und Förderung regionaler Wirtschaftsketten- und kreisläufe.
- ✓ Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Zielgebiet, Verringerung der Pendlerzahl, gesundes Bevölkerungswachstum.
- ✓ Erhalt und Förderung der Traditionspflege sowie typischer kultureller und baulicher Eigenarten.
- ✓ Erhalt, Entwicklung und Förderung der kulturellen und naturräumlichen Potentiale und ihre Erschließung für Naherholung, Tourismus und Reitsport.
- ✓ Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum unter wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und kulturellen Aspekten.
- ✓ Entwicklung und Nutzung des regionalen Potentials regenerativer Energien, Verringerung des Ressourcenverbrauchs und der Umweltbelastungen und Förderung regionaler Stoff- und Energiekreisläufe.
- ✓ Soziale Integration von älteren Menschen, Programme und Zukunftsperspektiven für die Jugend, Unterstützung und Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs von Frauen (human capital).
- ✓ Nachhaltiger Schutz, Erhalt und Pflege des Natur- und Kulturraumes, Erhalt von Arten und Biotopen und Mehrung der Biodiversität durch Biotopvernetzungen und Schaffung von Lebensräumen.
- ✓ Förderung des Umweltbewusstseins, Verbesserung der Umwelt-, Gewässer- und Lebensqualität.
- ✓ Entwicklung einer inner- und interkommunal übergreifenden Kooperationskultur aller Akteure.

Diese Zielvorstellungen wurden im REK in Form von Handlungsstrategien ausführlich weiterentwickelt.

Die Schwerpunktbildung wurde auf den LEADER-SCHWERPUNKT NR. 4 festgelegt:

↓

„INWERTSETZUNG VON NATUR UND KULTUR"

Aus der Engpass-, der Stärken- und Schwächenanalyse, dem Leitbild, der Zielvorstellungen und der davon resultierenden Handlungsstrategien, wurden folgende Projekte entwickelt. Diese Projekte sind breit gefächert aber beeinflussen sich alle gegenseitig sehr positiv. Wichtige Synergien sind zu erwarten und die Erfolgsaussichten potenzieren sich. Hierbei wird ganz bewusst auf die vorhandenen Stärken und Ressourcen gesetzt um Schwächen zu mindern oder zu beseitigen:

- LAG-Geschäftsführung und Projekt-Management
- Studie Tourismuskonzept Altusried (Legau/Wiggensbach)
- Studie Erlebnisrad- und Wanderwegenetz mit Biotopvernetzung
- Studie Reitwegenetz mit Biotopvernetzung
- Studie Landschaftspark Altusried mit Wiederherstellung des alten „Altusrieder Weyhers" / Umsetzung
- Studie Tourismus- und Seminar-Hotel / Umsetzung
- Studie Theatertradition
- Musikschule Altusried
- Altusrieder Freiluftkino
- Studie Erlebnisbrauerei-Gaststätte
- Studie regenerative Energien

Projekt-Finanzierungsübersicht Zielgebiet Altusried:

KOSTEN UND FINANZIERUNG LAG ALTUSRIED					
PROJEKT	**Gesamtkosten in €**	**Davon förderfähig in €**	**Finanzierung**		
			LEADER+ in €	Öffentl. Mittel in €	Private Mittel in €
HORIZONT 1 – UNMITTELBAR UMSETZBAR					
1. LAG-Management/ LAG-Geschäftsführung	430.000	430.000	215.000	215.000	
2. Machbarkeitsstudie Landschaftspark	60.000	60.000	30.000	30.000	
3. Machbarkeitsstudie Seminar-u. T.-Hotel	20.000	20.000	10.000	10.000	
4. Tourismuskonzept Altusried	25.000	25.000	12.500	12.500	
5. Reitwegekonzept m. Biotopvernetzung	10.000	10.000	5.000	5.000	
6. Erlebnisrad.- und Wanderwegekonzept m. Bio.	9.000	9.000	4.500	4.500	
7. Regenerative Energien aus der Landwirtschaft	19.000	19.000	7.000	4.500	7.500
8. Erlebnisbrauerei – Gaststätte, Kulturzentrum	9.000	9.000	4.500	4.500	
9. Weiterentwicklung der Theatertradition	12.000	12.000	6.000	6.000	
10. Altusrieder Freiluftkino	250.000	250.000	125.000	125.000	
11. Musikschule Altusried	20.000	20.000	10.000	10.000	
HORIZONT 2 – MITTELFRISTIG UMSETZBAR					
12. Landschaftspark Altusried	1.500.000	1.500.000	150.000	100.000	1.250.000
13. Tourismus- und Seminarhotel	1.500.000	1.500.000	150.000	100.000	1.250.000
Gesamtkosten	**3.864.000**	**3.864.000**	**729.500**	**627.000**	**2.507.500**

Einzelkostenbetrachtungen:

➢ Gesamtkosten:	3.864.000	€	
➢ Personalkosten:	400.000	€	(10,35 %)
➢ H1: Investitionen:	280.000	€	
➢ H2: Investitionen:	3.000.000	€	
➢ Nichtinvestive Projekte:	184.000	€	
➢ **LEADER+ -Mittel:**	**729.500**	**€**	

- **FAZIT 1:** „Altusried hat hervorzuhebende Stärken als auch Besonderheiten und wichtige innerkommunale Entwicklungsaufgaben für die Zukunft."

- **FAZIT 2:** „Dieses Potential und die bereits vorhandenen Ressourcen, sollen aber keinesfalls den Eindruck erwecken, dass hier bereits ein zielgerichteter Weg für eine nachhaltige Entwicklung gelegt ist. Die Gesamtzusammenschau, das vernetzte Denken, Kooperationen und Zusammenarbeit sind hierfür noch zu wenig ausgeprägt, damit diese Ressourcen ihr Entwicklungspotential voll und zielgerichtet entfalten können."

- **FAZIT 3:** „Das Programm LEADER+ kann für das Zielgebiet somit ein wichtiger Initialgeber mit einer sehr hohen Effizienz der eingesetzten Mittel sein. Die vorhandenen Erfahrungen und Potentiale müssen multipliziert werden. Mögliche ländliche Entwicklungsgebiete wie Altusried gibt es in vielerlei Ausprägung. Gemeinsam mit LEADER+ kann hierzu ein übertragbares System für vergleichbare Zielgebiete aufgebaut werden."

- **FAZIT 4:** „Als Besonderheit beim dargestellten REK Altusried ist das „Nichtvorhandensein" von offensichtlichen Zielkollisionen hervorzuheben. Sämtliche dargestellten Aspekte greifen intensivst ineinander und stützen, fördern und entwickeln gegenseitig alle integrierten Bereiche gleichermaßen mit. Zusammenarbeit ist hier nicht nur Wunsch sondern projektnotwendig und Synergien die Zwangsfolge. Der innerkommunale Zusammenhalt und die innerkommunale Identifikation erfahren durch die mit LEADER+ initiierte breitgefächerte Entwicklung, eine gänzlich neue Plattform."

Die Graphik veranschaulicht deutlich, dass in Altusried wichtige Besonderheiten und Stärken vorhanden sind. Im inneren Kreis sind dies „Natur & Umwelt", „Bio-Landwirtschaft", „Kulturtradition" und „Erlebnis Pferd".
Der große, zentrale Kreis stellt den LEADER+ - Kreis dar, eine Art Katalysator, welcher als Initialrad hilft die wichtigen Entwicklungsschritte (Inwertsetzung von Natur und Kultur) in Gang zu bringen, mit Hilfe einer tief in der Bürgergesellschaft verankerten Handlungsweise (Bottom-up).
Die außenliegenden Kreise stellen die erfolgreichen Handlungsfelder, Entwicklungsstrategien, Wirkungen und Projekte, welche sich aus den innenliegenden Stärken und Besonderheiten dann (zwangsläufig !) ergeben, dar.